

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Prolog: Die Geschichte der Psychologie</b> . . . . .	1
	<i>David G. Myers</i>	
<b>1.1</b>	<b>Was ist Psychologie?</b> . . . . .	3
1.1.1	Die Wurzeln der Psychologie . . . . .	3
1.1.2	Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie . . . . .	5
<b>1.2</b>	<b>Moderne Psychologie</b> . . . . .	7
1.2.1	Große Themen der Psychologie . . . . .	7
1.2.2	Drei zentrale Analyseebenen der Psychologie . . . . .	8
1.2.3	Arbeitsfelder der Psychologie . . . . .	9
<b>1.3</b>	<b>Mit Psychologie lernen – Verbessern Sie Ihre Merkfähigkeit und Ihre Noten!</b> . . . . .	14
<b>1.4</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	15
1.4.1	Verständnisfragen . . . . .	15
1.4.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	15
1.4.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	16
<b>2</b>	<b>Kritisch denken mit wissenschaftlicher Psychologie</b> . . . . .	17
	<i>David G. Myers</i>	
<b>2.1</b>	<b>Die Notwendigkeit der Psychologie als Wissenschaft</b> . . . . .	18
2.1.1	Wussten wir das schon lange? Verzerrung durch nachträgliche Einsicht (Hindsightbias) . . . . .	19
2.1.2	Übertriebene Selbstsicherheit . . . . .	20
2.1.3	Wahrnehmung von Ordnung bei zufälligen Ereignissen . . . . .	21
2.1.4	Die wissenschaftliche Haltung: Neugierig, skeptisch und bescheiden . . . . .	22
2.1.5	Kritisches Denken . . . . .	24
<b>2.2</b>	<b>Wie stellen und beantworten Psychologen Fragen?</b> . . . . .	25
2.2.1	Die wissenschaftliche Methode . . . . .	25
2.2.2	Beschreibung . . . . .	26
2.2.3	Korrelation . . . . .	30
2.2.4	Experiment . . . . .	33
<b>2.3</b>	<b>Statistische Argumentation im Alltagsleben</b> . . . . .	36
2.3.1	Datenbeschreibung . . . . .	36
2.3.2	Signifikante Unterschiede . . . . .	39
<b>2.4</b>	<b>Häufig gestellte Fragen zur Psychologie</b> . . . . .	41
<b>2.5</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	46
2.5.1	Verständnisfragen . . . . .	46
2.5.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	46
2.5.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	47
<b>3</b>	<b>Neurowissenschaft und Verhalten</b> . . . . .	49
	<i>David G. Myers</i>	
<b>3.1</b>	<b>Biologie, Verhalten und Verstand</b> . . . . .	50
<b>3.2</b>	<b>Neuronale Kommunikation</b> . . . . .	52
3.2.1	Neurone . . . . .	52
3.2.2	Wie Nervenzellen kommunizieren . . . . .	54
3.2.3	Wie uns Neurotransmitter beeinflussen . . . . .	55
<b>3.3</b>	<b>Nervensystem</b> . . . . .	58
3.3.1	Peripheres Nervensystem . . . . .	59
3.3.2	Zentrales Nervensystem . . . . .	61

<b>3.4</b>	<b>Endokrines System</b> . . . . .	62
<b>3.5</b>	<b>Gehirn</b> . . . . .	64
3.5.1	Forschungswerkzeuge . . . . .	64
3.5.2	Ältere Hirnstrukturen . . . . .	67
3.5.3	Zerebraler Kortex . . . . .	72
3.5.4	Zur Zweiteilung des Gehirns . . . . .	82
3.5.5	Unterschiede zwischen der linken und der rechten Hemisphäre im intakten Gehirn . . . . .	85
<b>3.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	87
3.6.1	Verständnisfragen . . . . .	87
3.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	88
3.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	88
<b>4</b>	<b>Bewusstsein und der zweigleisige Verstand</b> . . . . .	89
	<i>David G. Myers</i>	
<b>4.1</b>	<b>Gehirnzustände und Bewusstsein</b> . . . . .	90
4.1.1	Definition von Bewusstsein . . . . .	90
4.1.2	Die Biologie des Bewusstseins . . . . .	91
4.1.3	Selektive Aufmerksamkeit . . . . .	94
<b>4.2</b>	<b>Schlaf und Träume</b> . . . . .	97
4.2.1	Biologischer Rhythmus und Schlaf . . . . .	97
4.2.2	Schlaftheorien . . . . .	103
4.2.3	Schlafentzug und Schlafstörungen . . . . .	105
4.2.4	Träume . . . . .	111
<b>4.3</b>	<b>Hypnose</b> . . . . .	115
4.3.1	Häufig gestellte Fragen zu Hypnose . . . . .	116
4.3.2	Der Zustand der Hypnose . . . . .	117
<b>4.4</b>	<b>Drogen und Bewusstsein</b> . . . . .	119
4.4.1	Toleranz, Abhängigkeit und Sucht . . . . .	119
4.4.2	Arten psychoaktiver Substanzen . . . . .	121
4.4.3	Einflussfaktoren auf den Drogenkonsum . . . . .	130
<b>4.5</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	133
4.5.1	Verständnisfragen . . . . .	133
4.5.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	134
4.5.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	134
<b>5</b>	<b>Anlage, Umwelt und die Vielfalt der Menschen</b> . . . . .	135
	<i>David G. Myers</i>	
<b>5.1</b>	<b>Verhaltensgenetik: Die Vorhersage individueller Unterschiede</b> . . . . .	136
5.1.1	Gene: Unsere Codes für das Leben . . . . .	136
5.1.2	Zwillings- und Adoptionsstudien . . . . .	138
5.1.3	Temperament und Vererbung . . . . .	142
5.1.4	Molekulargenetik: Eine neue Herausforderung . . . . .	143
5.1.5	Erblichkeit . . . . .	144
5.1.6	Anlage-Umwelt-Interaktion . . . . .	145
<b>5.2</b>	<b>Evolutionspsychologie: Wie man die Natur des Menschen versteht</b> . . . . .	147
5.2.1	Natürliche Selektion und Anpassung . . . . .	147
5.2.2	Evolutionärer Erfolg hilft, Ähnlichkeiten zu erklären . . . . .	148
5.2.3	Evolutionstheoretische Erklärung der menschlichen Sexualität . . . . .	150
<b>5.3</b>	<b>Wie beeinflussen Erfahrungen die Entwicklung?</b> . . . . .	152
5.3.1	Frühe Erfahrungen und Gehirnentwicklung . . . . .	153
5.3.2	Wie viel Lob (oder Tadel) haben die Eltern verdient? . . . . .	155
5.3.3	Einfluss der Gleichaltrigen . . . . .	157

<b>5.4</b>	<b>Kulturelle Einflüsse</b> . . . . .	158
5.4.1	Unterschiede zwischen Kulturen . . . . .	158
5.4.2	Veränderungen im Laufe der Zeit . . . . .	159
5.4.3	Kultur und Selbst . . . . .	160
5.4.4	Kultur und Kindererziehung . . . . .	162
5.4.5	Gruppenübergreifende Ähnlichkeiten in der Entwicklung . . . . .	163
<b>5.5</b>	<b>Entwicklung des sozialen Geschlechts</b> . . . . .	164
5.5.1	Geschlechtsbezogene Ähnlichkeiten und Unterschiede . . . . .	165
5.5.2	Biologische Grundlagen des Geschlechts . . . . .	168
5.5.3	Soziale Einflüsse auf das Geschlecht . . . . .	170
<b>5.6</b>	<b>Überlegungen zu Anlage und Umwelt</b> . . . . .	172
<b>5.7</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	175
5.7.1	Verständnisfragen . . . . .	175
5.7.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	176
5.7.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	176
<b>6</b>	<b>Entwicklung über die Lebensspanne</b> . . . . .	177
	<i>David G. Myers</i>	
<b>6.1</b>	<b>Hauptfragen der Entwicklungspsychologie</b> . . . . .	178
<b>6.2</b>	<b>Pränatale Entwicklung und erste Lebenswochen</b> . . . . .	179
6.2.1	Empfängnis . . . . .	179
6.2.2	Pränatale Entwicklung . . . . .	179
6.2.3	Fähigkeiten des Neugeborenen . . . . .	181
<b>6.3</b>	<b>Kleinkindzeit und Kindheit</b> . . . . .	183
6.3.1	Körperliche Entwicklung . . . . .	183
6.3.2	Kognitive Entwicklung . . . . .	186
6.3.3	Soziale Entwicklung . . . . .	195
<b>6.4</b>	<b>Adoleszenz</b> . . . . .	205
6.4.1	Körperliche Entwicklung . . . . .	205
6.4.2	Kognitive Entwicklung . . . . .	208
6.4.3	Soziale Entwicklung . . . . .	211
6.4.4	Übergang ins Erwachsenenalter . . . . .	215
6.4.5	Überlegungen zur kontinuierlichen und stufenweisen Entwicklung . . . . .	216
<b>6.5</b>	<b>Erwachsenenalter</b> . . . . .	217
6.5.1	Körperliche Entwicklung . . . . .	217
6.5.2	Kognitive Entwicklung . . . . .	222
6.5.3	Soziale Entwicklung . . . . .	224
6.5.4	Gedanken zu Stabilität und Veränderung . . . . .	229
<b>6.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	231
6.6.1	Verständnisfragen . . . . .	231
6.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	232
6.6.3	Weiterführende Literatur . . . . .	232
<b>7</b>	<b>Wahrnehmung</b> . . . . .	233
<b>7.1</b>	<b>Grundprinzipien sensorischer Wahrnehmung</b> . . . . .	234
7.1.1	Transduktion . . . . .	235
7.1.2	Schwellen . . . . .	236
7.1.3	Sensorische Adaptation . . . . .	238
7.1.4	Wahrnehmungsset . . . . .	241
7.1.5	Kontexteffekte . . . . .	243
7.1.6	Emotion und Motivation . . . . .	244
<b>7.2</b>	<b>Sehen</b> . . . . .	245

7.2.1	Reizinput Lichtenergie . . . . .	245
7.2.2	Das Auge . . . . .	246
7.2.3	Visuelle Informationsverarbeitung . . . . .	249
7.2.4	Farbsehen . . . . .	253
7.2.5	Visuelle Organisation . . . . .	254
7.2.6	Visuelle Interpretation . . . . .	264
<b>7.3</b>	<b>Hören</b> . . . . .	266
7.3.1	Reizinput Schallwellen . . . . .	266
7.3.2	Das Ohr . . . . .	266
<b>7.4</b>	<b>Andere wichtige Sinne</b> . . . . .	271
7.4.1	Tastsinn . . . . .	271
7.4.2	Schmerz . . . . .	272
7.4.3	Geschmackssinn . . . . .	276
7.4.4	Geruchssinn . . . . .	279
7.4.5	Lage und Bewegung des Körpers im Raum . . . . .	281
<b>7.5</b>	<b>Exkurs: Außersinnliche Wahrnehmung – Wahrnehmung ohne Empfindung?</b> . . . . .	283
<b>7.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	287
7.6.1	Verständnisfragen . . . . .	287
7.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	287
7.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	288
<b>8</b>	<b>Lernen</b> . . . . .	289
	<i>David G. Myers</i>	
<b>8.1</b>	<b>Wie lernen wir?</b> . . . . .	290
<b>8.2</b>	<b>Klassische Konditionierung</b> . . . . .	292
8.2.1	Pawlovs Experimente . . . . .	292
8.2.2	Pawlovs Erbe . . . . .	298
<b>8.3</b>	<b>Operante Konditionierung</b> . . . . .	300
8.3.1	Skinners Experimente . . . . .	300
8.3.2	Skinners Erbe . . . . .	307
8.3.3	Gegenüberstellung von klassischer und operanter Konditionierung . . . . .	310
<b>8.4</b>	<b>Biologische Veranlagungen, Kognition und Lernen</b> . . . . .	311
8.4.1	Biologische Veranlagungen . . . . .	311
8.4.2	Der Einfluss von Kognitionen auf die Konditionierung . . . . .	315
<b>8.5</b>	<b>Beobachtungslernen</b> . . . . .	318
8.5.1	Spiegelneurone und Beobachtungslernen im Gehirn . . . . .	319
8.5.2	Anwendungsbereiche des Beobachtungslernens . . . . .	321
<b>8.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	325
8.6.1	Verständnisfragen . . . . .	325
8.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	326
8.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	326
<b>9</b>	<b>Gedächtnis</b> . . . . .	327
	<i>David G. Myers, Janie Wilson</i>	
<b>9.1</b>	<b>Die Erforschung des Gedächtnisses</b> . . . . .	328
9.1.1	Gedächtnismodelle . . . . .	329
<b>9.2</b>	<b>Enkodieren: Erinnerungen herstellen</b> . . . . .	332
9.2.1	Enkodierung und automatische Verarbeitung . . . . .	332
9.2.2	Enkodierung und bewusste Verarbeitung . . . . .	332
<b>9.3</b>	<b>Speichern: Erinnerungen ablegen</b> . . . . .	338
9.3.1	Das Behalten von Informationen . . . . .	338
9.3.2	Amygdala, Emotionen und Gedächtnis . . . . .	340

9.3.3	Synaptische Veränderungen	341
<b>9.4</b>	<b>Abrufen: Informationen wieder hervorholen</b>	<b>344</b>
9.4.1	Messung der Behaltensleistung	344
9.4.2	Abrufhinweise	345
<b>9.5</b>	<b>Vergessen</b>	<b>348</b>
9.5.1	Vergessen und der zweigleisige Verstand	349
9.5.2	Scheitern der Enkodierung	351
9.5.3	Speicherzerfall	352
9.5.4	Scheitern des Abrufs	352
<b>9.6</b>	<b>Fehler beim Gedächtnisaufbau</b>	<b>356</b>
9.6.1	Fehlinformationen und Imaginationseffekte	356
9.6.2	Quellenamnesie	358
9.6.3	Unterscheiden von echten und falschen Erinnerungen	359
9.6.4	Das Augenzeugengedächtnis von Kindern	360
9.6.5	Verdrängte oder konstruierte Erinnerungen an Missbrauch	361
<b>9.7</b>	<b>Gedächtnistraining</b>	<b>363</b>
<b>9.8</b>	<b>Kapitelrückblick</b>	<b>364</b>
9.8.1	Verständnisfragen	364
9.8.2	Schlüsselbegriffe	364
9.8.3	Weiterführende deutsche Literatur	365
<b>10</b>	<b>Denken und Sprache</b>	<b>367</b>
	<i>David G. Myers</i>	
<b>10.1</b>	<b>Denken</b>	<b>368</b>
10.1.1	Begriffe	368
10.1.2	Problemlösen: Strategien und Hindernisse	369
10.1.3	Entscheidungsfindung und Urteilsbildung	371
10.1.4	Teilen andere Spezies unsere kognitiven Fähigkeiten?	379
<b>10.2</b>	<b>Sprache</b>	<b>381</b>
10.2.1	Struktur und Aufbau von Sprache	382
10.2.2	Sprachentwicklung	382
10.2.3	Gehirn und Sprache	388
10.2.4	Verfügen andere Arten über Sprache?	390
<b>10.3</b>	<b>Denken und Sprache</b>	<b>393</b>
10.3.1	Einfluss der Sprache auf das Denken	393
10.3.2	Denken in Bildern	395
<b>10.4</b>	<b>Kapitelrückblick</b>	<b>396</b>
10.4.1	Verständnisfragen	396
10.4.2	Schlüsselbegriffe	396
10.4.3	Weiterführende deutsche Literatur	397
<b>11</b>	<b>Intelligenz</b>	<b>399</b>
	<i>David G. Myers</i>	
<b>11.1</b>	<b>Was ist Intelligenz?</b>	<b>400</b>
11.1.1	Intelligenz als eine umfassende oder als verschiedene spezifische Fähigkeiten?	401
11.1.2	Intelligenz und Kreativität	405
11.1.3	Emotionale Intelligenz	407
11.1.4	Ist Intelligenz neurologisch messbar?	408
<b>11.2</b>	<b>Intelligenzmessung</b>	<b>409</b>
11.2.1	Ursprünge der Intelligenzmessung	409
11.2.2	Moderne Tests der geistigen Fähigkeit	412
11.2.3	Prinzipien des Testaufbaus	414

<b>11.3</b>	<b>Die Dynamik der Intelligenz</b> . . . . .	417
11.3.1	Stabilität oder Veränderung? . . . . .	417
11.3.2	Intelligenzextreme . . . . .	421
<b>11.4</b>	<b>Genetische und umweltbedingte Einflüsse auf die Intelligenz</b> . . . . .	424
11.4.1	Zwillings- und Adoptionsstudien . . . . .	424
11.4.2	Umweltbedingte Einflüsse . . . . .	426
11.4.3	Gruppenunterschiede bei Intelligenztests . . . . .	428
11.4.4	Probleme der Verzerrung in Intelligenztests . . . . .	433
<b>11.5</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	435
11.5.1	Verständnisfragen . . . . .	435
11.5.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	435
11.5.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	436
<b>12</b>	<b>Motivation und Arbeit</b> . . . . .	437
	<i>David G. Myers</i>	
<b>12.1</b>	<b>Motivationskonzepte</b> . . . . .	438
12.1.1	Instinkte und Evolutionspsychologie . . . . .	439
12.1.2	Triebe und Anreize . . . . .	439
12.1.3	Optimale Erregung . . . . .	440
12.1.4	Bedürfnishierarchie . . . . .	441
<b>12.2</b>	<b>Hunger</b> . . . . .	442
12.2.1	Physiologie des Hungers . . . . .	443
12.2.2	Psychologie des Hungers . . . . .	445
12.2.3	Adipositas und Gewichtskontrolle . . . . .	448
<b>12.3</b>	<b>Sexuelle Motivation</b> . . . . .	455
12.3.1	Physiologie der Sexualität . . . . .	455
12.3.2	Psychologie der Sexualität . . . . .	458
12.3.3	Sexualität im Jugendalter . . . . .	460
12.3.4	Sexuelle Orientierung . . . . .	463
12.3.5	Sexualität und die Wertvorstellungen von Menschen . . . . .	470
<b>12.4</b>	<b>Das Bedürfnis nach Zugehörigkeit</b> . . . . .	471
12.4.1	Soziale Bindung als Überlebenshilfe . . . . .	471
12.4.2	Wunsch nach Zugehörigkeit . . . . .	471
12.4.3	Beziehungen aufrechterhalten . . . . .	472
12.4.4	Der Schmerz der Ächtung . . . . .	473
12.4.5	Soziale Netzwerke . . . . .	475
<b>12.5</b>	<b>Arbeitsmotivation</b> . . . . .	478
12.5.1	Personalpsychologie . . . . .	481
12.5.2	Organisationspsychologie: Leistungsmotivation . . . . .	485
12.5.3	Der Faktor Mensch . . . . .	491
<b>12.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	494
12.6.1	Verständnisfragen . . . . .	494
12.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	494
12.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	494
<b>13</b>	<b>Emotionen, Stress und Gesundheit</b> . . . . .	495
	<i>David G. Myers</i>	
<b>13.1</b>	<b>Kognitionen und Emotionen</b> . . . . .	496
13.1.1	Historische Emotionstheorien . . . . .	496
13.1.2	Die Kognition kann die Emotion festlegen: Schachter und Singer . . . . .	498
13.1.3	Die Kognition geht der Emotion nicht immer voraus: Zajonc, LeDoux und Lazarus . . . . .	499
<b>13.2</b>	<b>Emotion und Körper</b> . . . . .	501

13.2.1	Emotionen und das autonome Nervensystem . . . . .	501
13.2.2	Die Physiologie der Emotionen . . . . .	502
<b>13.3</b>	<b>Emotion und Ausdruck</b> . . . . .	504
13.3.1	Emotionen bei anderen erkennen . . . . .	504
13.3.2	Geschlecht, Emotion und nonverbales Verhalten . . . . .	507
13.3.3	Emotionsausdruck im kulturellen Kontext . . . . .	508
13.3.4	Mimischer Ausdruck . . . . .	511
<b>13.4</b>	<b>Emotion und Erfahrung</b> . . . . .	512
13.4.1	Wut . . . . .	512
13.4.2	Glücklichsein . . . . .	516
<b>13.5</b>	<b>Stress und Gesundheit</b> . . . . .	525
13.5.1	Stress: Grundlegende Prinzipien . . . . .	525
13.5.2	Stress und Krankheitsanfälligkeit . . . . .	530
<b>13.6</b>	<b>Gesundheitsförderung</b> . . . . .	537
13.6.1	Bewältigung von Stress . . . . .	537
13.6.2	Stress reduzieren . . . . .	542
<b>13.7</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	549
13.7.1	Verständnisfragen . . . . .	549
13.7.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	549
13.7.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	550
<b>14</b>	<b>Persönlichkeit</b> . . . . .	551
	<i>David G. Myers</i>	
<b>14.1</b>	<b>Psychodynamische Theorien</b> . . . . .	552
14.1.1	Freuds psychoanalytische Perspektive: die Erkundung des Unbewussten . . . . .	552
14.1.2	Neofreudianische und psychodynamische Theorien . . . . .	558
14.1.3	Erfassung unbewusster Prozesse . . . . .	560
14.1.4	Bewertung des psychoanalytischen Ansatzes und die moderne Sichtweise des Unbewussten . . . . .	561
<b>14.2</b>	<b>Humanistische Theorien</b> . . . . .	565
14.2.1	Abraham Maslows Konzept der Selbstverwirklichung . . . . .	565
14.2.2	Carl Rogers' personenzentrierter Ansatz . . . . .	565
14.2.3	Erfassung des Selbst . . . . .	567
14.2.4	Bewertung des humanistischen Ansatzes . . . . .	567
<b>14.3</b>	<b>Trait-Theorien</b> . . . . .	568
14.3.1	Exploration von Merkmalen . . . . .	569
14.3.2	Erfassung von Traits . . . . .	571
14.3.3	Das Fünf-Faktoren-Modell («The Big Five») . . . . .	573
14.3.4	Bewertung des Trait-Ansatzes . . . . .	574
<b>14.4</b>	<b>Sozial-kognitive Theorien</b> . . . . .	577
14.4.1	Reziproke (wechselseitige) Beeinflussung . . . . .	578
14.4.2	Persönliche Kontrolle . . . . .	579
14.4.3	Erfassung von Situationseinflüssen auf das Verhalten . . . . .	585
14.4.4	Bewertung des sozial-kognitiven Ansatzes . . . . .	585
<b>14.5</b>	<b>Das Selbst</b> . . . . .	587
14.5.1	Die Vorteile des Selbstwertgefühls . . . . .	587
14.5.2	Selbstwertdienliche Verzerrung . . . . .	588
<b>14.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	592
14.6.1	Verständnisfragen . . . . .	592
14.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	592
14.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	593

<b>15</b>	<b>Sozialpsychologie</b> .....	595
	<i>David G. Myers</i>	
<b>15.1</b>	<b>Soziales Denken</b> .....	596
15.1.1	Der fundamentale Attributionsfehler .....	597
15.1.2	Einstellungen und Handlungen .....	598
<b>15.2</b>	<b>Sozialer Einfluss</b> .....	603
15.2.1	Konformität: Sozialem Druck nachgeben .....	604
15.2.2	Gehorsam: Befehle befolgen .....	607
15.2.3	Gruppeneinfluss .....	612
<b>15.3</b>	<b>Soziale Beziehungen</b> .....	618
15.3.1	Vorurteil .....	618
15.3.2	Aggression .....	626
15.3.3	Interpersonale Anziehung .....	633
15.3.4	Altruismus .....	642
15.3.5	Konflikte und Friedensstiftung .....	645
<b>15.4</b>	<b>Kapitelrückblick</b> .....	651
15.4.1	Verständnisfragen .....	651
15.4.2	Schlüsselbegriffe .....	651
15.4.3	Weiterführende deutsche Literatur .....	652
<b>16</b>	<b>Klinische Psychologie: Psychische Störungen</b> .....	653
	<i>David G. Myers</i>	
<b>16.1</b>	<b>Aspekte psychischer Störungen</b> .....	654
16.1.1	Definition psychischer Störungen .....	654
16.1.2	Erklärungsansätze .....	656
16.1.3	Klassifikation psychischer Störungen .....	659
16.1.4	Etikettierung psychischer Störungen .....	660
<b>16.2</b>	<b>Angststörungen</b> .....	663
16.2.1	Generalisierte Angststörung .....	664
16.2.2	Panikstörung .....	664
16.2.3	Phobien .....	664
16.2.4	Zwangsstörung .....	666
16.2.5	Posttraumatische Belastungsstörung .....	667
16.2.6	Erklärungsansätze .....	668
<b>16.3</b>	<b>Affektive Störungen</b> .....	671
16.3.1	Major Depression .....	671
16.3.2	Bipolare Störung .....	673
16.3.3	Erklärungsansätze für affektive Störungen .....	674
<b>16.4</b>	<b>Schizophrenie</b> .....	682
16.4.1	Symptome der Schizophrenie .....	682
16.4.2	Beginn und Entwicklung von Schizophrenie .....	684
16.4.3	Erklärungsansätze .....	685
<b>16.5</b>	<b>Andere Störungen</b> .....	689
16.5.1	Dissoziative Störungen .....	689
16.5.2	Essstörungen .....	692
16.5.3	Persönlichkeitsstörungen .....	695
<b>16.6</b>	<b>Prävalenz psychischer Störungen</b> .....	698
<b>16.7</b>	<b>Kapitelrückblick</b> .....	700
16.7.1	Verständnisfragen .....	700
16.7.2	Schlüsselbegriffe .....	700
16.7.3	Weiterführende deutsche Literatur .....	701



<b>17</b>	<b>Klinische Psychologie: Therapie</b> .....	703
	<i>David G. Myers</i>	
<b>17.1</b>	<b>Behandlung psychischer Störungen</b> .....	704
<b>17.2</b>	<b>Psychotherapien</b> .....	705
17.2.1	Psychoanalyse und psychodynamische Therapie .....	705
17.2.2	Humanistische Therapien .....	708
17.2.3	Verhaltenstherapie .....	710
17.2.4	Kognitive Therapien .....	715
17.2.5	Gruppen- und Familientherapien .....	719
<b>17.3</b>	<b>Therapieevaluation</b> .....	721
17.3.1	Ist Psychotherapie effektiv? .....	721
17.3.2	Die relative Wirksamkeit verschiedener Psychotherapien .....	725
17.3.3	Evaluation alternativer Therapien .....	726
17.3.4	Gemeinsamkeiten verschiedener Therapieformen .....	728
17.3.5	Kultur, Geschlecht und Wertvorstellungen in der Psychotherapie .....	730
<b>17.4</b>	<b>Biomedizinische Therapien</b> .....	731
17.4.1	Medikamentöse Therapien .....	732
17.4.2	Stimulation des Gehirns .....	735
17.4.3	Psychochirurgie .....	738
17.4.4	Therapeutische Änderung des Lebensstils .....	739
<b>17.5</b>	<b>Prävention psychischer Störungen</b> .....	741
<b>17.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> .....	742
17.6.1	Verständnisfragen .....	742
17.6.2	Schlüsselbegriffe .....	743
17.6.3	Weiterführende deutsche Literatur .....	743
<b>18</b>	<b>Pädagogische Psychologie: Übersicht und ausgewählte Themen</b> .....	745
	<i>Siegfried Hoppe-Graff</i>	
<b>18.1</b>	<b>Überblick über die Pädagogische Psychologie</b> .....	746
18.1.1	Gegenstand und Aufgabe .....	747
18.1.2	Geschichte der deutschsprachigen Pädagogischen Psychologie .....	749
18.1.3	Pädagogische Psychologie in der Praxis: Das Arbeitsfeld der Schulpsychologie .....	751
<b>18.2</b>	<b>Bedeutung der elterlichen Erziehung</b> .....	752
18.2.1	Spielt die elterliche Erziehung eine Rolle? .....	753
18.2.2	Welcher Erziehungsstil ist am günstigsten? .....	756
<b>18.3</b>	<b>Erziehungseinflüsse auf die Internalisierung von moralischen Regeln und Normen</b> .....	762
18.3.1	Hoffmans Theorie zum Einfluss der elterlichen Erziehung auf die Internalisierung .....	763
18.3.2	Überprüfung, Kritik und Erweiterungen der Theorie Hoffmans .....	766
18.3.3	Pädagogische Schlussfolgerungen .....	769
<b>18.4</b>	<b>Aggressionen und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen</b> .....	769
18.4.1	Gespielte und ernsthafte Aggressionen .....	770
18.4.2	Mobbing unter Kindern – eine besondere Form der Gewalt .....	772
18.4.3	Das Early-Starters-Modell .....	774
18.4.4	Längsschnittbeobachtungen zu elterlichen Einflüssen auf die Genese von Problemverhalten .....	776
<b>18.5</b>	<b>Neue Aufgaben und Herausforderungen der Pädagogischen Psychologie</b> .....	777
18.5.1	Auswirkungen der außerfamiliären Kleinkindbetreuung .....	779
18.5.2	Modelle zur Erklärung von Schulleistungsunterschieden .....	780
<b>18.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> .....	782
18.6.1	Verständnisfragen .....	782
18.6.2	Schlüsselbegriffe .....	783
18.6.3	Weiterführende deutsche Literatur .....	783

<b>19</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b> . . . . .	785
	<i>Barbara Keller</i>	
<b>19.1</b>	<b>Warum arbeiten wir, und was haben wir davon?</b> . . . . .	786
19.1.1	Arbeitsmotivation . . . . .	787
19.1.2	Arbeitszufriedenheit . . . . .	792
<b>19.2</b>	<b>Arbeit und Gesundheit</b> . . . . .	795
19.2.1	Stress und Stressoren . . . . .	796
19.2.2	Mobbing . . . . .	798
19.2.3	Work-Life-Balance . . . . .	800
<b>19.3</b>	<b>Veränderte Arbeitsbedingungen</b> . . . . .	801
19.3.1	Neue Technologien: Wann sind Innovationen erfolgreich? . . . . .	801
19.3.2	Arbeitszeiten und Arbeitsplätze: Mehr Flexibilität . . . . .	803
19.3.3	Arbeitslosigkeit . . . . .	804
<b>19.4</b>	<b>Psychologie in Organisationen</b> . . . . .	811
19.4.1	Organisationsform und Organisationsstruktur . . . . .	811
19.4.2	Teams, Gruppen und Qualitätszirkel . . . . .	813
19.4.3	Führung . . . . .	816
<b>19.5</b>	<b>Arbeit und Persönlichkeit: Auswahl und Auswirkungen</b> . . . . .	819
19.5.1	Personalauswahl . . . . .	819
19.5.2	Wer kommt wann voran? . . . . .	823
19.5.3	Arbeit und Persönlichkeit . . . . .	827
<b>19.6</b>	<b>Kapitelrückblick</b> . . . . .	828
19.6.1	Verständnisfragen . . . . .	828
19.6.2	Schlüsselbegriffe . . . . .	829
19.6.3	Weiterführende deutsche Literatur . . . . .	829

## Anhang

<b>A1</b>	<b>Arbeitsfelder der Psychologie</b> . . . . .	832
	<i>Jennifer Zwolinski</i>	
<b>A2</b>	<b>Zeitmanagement</b> . . . . .	838
	<i>Richard O. Straub</i>	
<b>A3</b>	<b>Verständnisfragen und Antworten</b> . . . . .	845
	Glossar . . . . .	887
	Literatur . . . . .	909
	Namenverzeichnis . . . . .	1008
	Stichwortverzeichnis . . . . .	1026



<http://www.springer.com/978-3-642-40781-9>

Psychologie

Myers, D.G.

2014, Etwa 1000 S. 900 Abb. in Farbe. Mit Online-Extras.,

Hardcover

ISBN: 978-3-642-40781-9